



Ernst-Martin Borst

**Und sie
wissen
nicht
wohin –**

New Age


Glaube + Vertrauen · Nr. 18517



Ernst-Martin Borst

Und sie wissen nicht wohin –

New Age

 18 517

Verlag der
St.-Johannis-Druckerei C. Schweickhardt
7630 Lahr-Dinglingen

ISBN 3 501 18517 0

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für religiöse Fragen (A. R. F.),
Bertholdstr. 15, 4100 Duisburg 14

Umschlagfoto: G. Beck, Auf dem Schauinsland
© 1991 by Verlag der St.-Johannis-Druckerei C. Schweickhardt,
7630 Lahr-Dinglingen
Gesamtherstellung:
St.-Johannis-Druckerei C. Schweickhardt, 7630 Lahr-Dinglingen
Printed in Germany 10491/1991

Inhalt

Vorwort	4
---------	---

Teil I Situationsbeschreibung

1. . . . und sie wissen nicht wohin . . .	6
2. Was ist New Age?	6
3. Beeinflussung durch New Age	10
4. New-Age-Kirche Bahai	14
5. Toni Fedrigotti und E. F. Freitag wünschen Ihnen Gottes Segen	15

Teil II Bewertung aus biblischer Sicht

1. Nur die Bibel hat recht	16
2. Es gibt eine unsichtbare Welt	19
3. Das Reich Gottes	19
4. Das Reich des Teufels	21
5. Kontakt mit dem Reich Gottes	22
6. Gottes heutige Offenbarungen	24
7. Kontakt mit dem Reich des Teufels	25
8. Was sagt die Bibel zu den New-Age-Praktiken?	27
9. Es gibt nur einen Weg zu Gott	31
10. Die A. R. F.	32

Vorwort

Lieber Leser!

Mit dieser kleinen Schrift möchte ich drei verschiedene Zielgruppen ansprechen.

- Den Anhängern der New-Age-Bewegung möchte ich einige Gedankenanstöße geben.
- Denen, die zwischen christlichen Gemeinden und der New-Age-Bewegung hin- und herschwimmen, möchte ich mit dieser Schrift eine Hilfe sein.
- Den Christen möchte ich, vor allem denen, die bisher von New Age noch nichts gehört haben, einige Informationen weitergeben.

Es ist mir dabei völlig klar, daß das Thema New Age bei den 32 Seiten, die mir zur Verfügung stehen, nur kurz angerissen werden kann. Einige werden dies und andere jenes vermissen.

Mein Hauptanliegen ist auch eigentlich nicht, alles über New Age zu sagen, sondern deutlich zu machen:

NUR »Jesus ist der Weg, die Wahrheit
und das Leben.«

Alle Bibelstellen sind wiedergegeben nach: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers. Altes Testament: Revidierte Fassung von 1964, Neues Testament: Revidierte Fassung von 1956.

Teil I: Situationsbeschreibung



1. . . . und sie wissen nicht wohin . . .

Die Situation ist katastrophal. Mit letzter Kraft konnte man sich vor der Feuerflut nach einer Explosion auf dem Schiff retten. Vier Überlebende sitzen nun ohne Nahrungsmittel und ohne irgendwelche Hilfsmittel in einem Rettungsboot auf hoher See.

Die Nacht ist dunkel, die schwarzen Wolken sind so dicht, daß kein Stern und auch der Mond nicht zu sehen sind. Jegliche Orientierung ist für die vier Männer dahin.

Dabei ist das rettende Ufer gar nicht so weit entfernt. Aber in welche Richtung sollen sie rudern? Es ist zum Verzweifeln. Man sieht nichts, man hört nichts – und sie wissen nicht wohin.

Sie müssen nach Süden, das wissen sie schon – aber wo ist Süden? Ohne Sterne, Sonne und Mond? Die Hilfe wäre ein Kompaß. Aber so haben sie keine Chance, – sie wissen nicht wohin.

Auch der Mensch unserer Zeit weiß nicht wohin. Er weiß, daß es einen Gott gibt (Röm. 1, 19–21) und auch, daß das Leben doch irgendeinen Sinn haben muß. Doch der Mensch, durch die Sünde von Gott getrennt, irrt blind durch die Welt. Irgendwie will er zu Gott, er will einen Sinn für sein Leben, er möchte Glück und Zufriedenheit.

Dieser suchende Mensch findet nun ein überaus riesiges Angebot auf dem Markt der religiösen Strömungen. Mit einem Teilbereich aus diesen Angeboten, nämlich New Age, wollen wir uns in diesem Büchlein auseinandersetzen.

2. Was ist New Age?

Keine leichte Frage. – New Age ist eine so mannigfaltige unüberschaubare Bewegung, daß eine klare Definition sehr schwierig, wenn nicht sogar unmöglich ist. New-Age-Anhänger sagen: »Wir leben im Heraufkommen eines neuen Zeitalters, dem Zeitalter des Wassermannes.«

Ihr Zeichen ist in erster Linie der Regenbogen, aber auch die Pyramide. Ziel der Bewegung ist

eine naturalistische Universalreligion, in der alle einzelnen Religionen aufgehen,

eine politische und wirtschaftliche Weltgemeinschaft, in der alle einzelnen Staaten aufgehen.

eine politische und wirtschaftliche Weltgemeinschaft, in der alle einzelnen Staaten aufgehen.

Das größte New-Age-Treffen findet alljährlich in London statt. Zu diesem »Festival for Mind, Body and Spirit« kommen über 100 000 Besucher. In den USA gibt es bereits über 10 000 New-Age-Organisationen mit stark steigender Tendenz.

Aber zurück zur Frage: Was ist New Age?

New Age ist keine abgegrenzte Gruppe, Kirche oder Lehrmeinung. Vielmehr breitet sich das Gedankengut von New Age in fast allen Religionen, Kirchen und leider sogar schon in christlichen evangelikalischen Gemeinden aus. Auf New-Age-Gedankengut stoßen wir in Büchern, Schulen, Krankenhäusern, Volkshochschulen, Firmen – überall.

In New Age hat fast alles Platz. So finden wir dort schön nebeneinander oder auch vermischt (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Aberglaube: Glaube an Glücksbringer (z. B. Kleeblatt).
2. Alpha-Training: Eine spezielle Form der Meditation und des Psycho-
trainings. Siehe auch 30 und 44.
3. Anthroposophie: (Rudolf Steiner) Lehre vom Menschen in seiner Beziehung zum Übersinnlichen.
4. Apporte: Erscheinen von Gegenständen aus dem Nichts.
5. Aromatherapie: Heilung durch Duftstoffe in Verbindung des herrschenden Planeten.
6. Astrologie: Aus der Planetenkonstellation wird die »Schicksalsdeutung« abgeleitet.
7. Astroprojektion: Astralwandern, Seelenwandern im außerirdischen Bereich.
8. Ayurweda: Pflanzen-Heilkunde.
9. Bilokation: *Eine* Person ist für jedermann sichtbar an zwei Orten gleichzeitig.
10. Biorhythmik: Eine Form der Astrologie.
11. Channeling: Eine Form des Spiritismus und Mediumismus. Siehe auch 31 und 52.
12. Chirosoophie: Die Zukunft oder auch Krankheiten aus den Händen bestimmen.
13. Colortherapie: Heilung durch Farbenkraft.
14. Deporte: Verschwinden von Gegenständen aus verschlossenen Behältern oder Räumen.
15. Dianetik: (Dianetics) Lehre, Schlagwort und Bestseller der Scientology. Das Buch ist ein Do-it-yourself-Buch zur Psychotherapie.

16. Esoterik: Geheimlehre; nur für Eingeweihte zugänglich.
17. Exkursionismus: »Seelenreisen« im irdischen Bereich.
18. Freimaurerei: Okkulte Geheimbünde.
19. Hellsehen: Übersinnliches Erkennen von Ereignissen aus der Vergangenheit (Retroskopie), aus der Gegenwart (Kryptoskopie) oder aus der Zukunft (Präkognition).
20. Hexenkult: Einüben und Praktizieren von Fähigkeiten, anderen Menschen durch Flüche, Sprüche, Formeln und durch bestimmte Praktiken zu schaden.
21. Horoskop: Form der Astrologie. Siehe auch 6.
22. Hypnose: Suggestive Beeinflussung einer Person unter Ausschaltung ihres eigenen Willens.
23. Imagination: Gedankenkraft. Siehe auch 44.
24. Kartenlegen: Die Zukunft aus den Karten lesen.
25. Kundaline: Besondere Form der Yoga-Meditation.
26. Magie: Zauberei.
27. Magnetismus: Okkulte Heilung durch Bestreichen mit den Händen.
28. Mantram: Form der Meditation, Hilfe durch die Kraft des Wortes. Siehe auch 30.
29. Materialisation: Form des Spiritismus, z. B. Verstorbene werden sichtbar.
30. Meditation: Yoga – Transzendente Meditation – Mantram – Tantra; Übungen verschiedenster Art, um bestimmte Ziele zu erreichen, z. B. Finden des eigenen Ichs.
31. Mediumismus: Lehre von medialen Fähigkeiten.
32. Mesmerismus: Siehe 27.
33. Mystik: Wunsch nach außergewöhnlichen religiösen Erlebnissen.
34. Nagel-diagnostik: Eine Form der Chirosophie. Siehe auch 12.
35. Östliche Naturheilkunde und -medizin: Geistige Heilung – Akupunktur . . . Siehe auch 39.
36. Östliche Religionen: Hinduismus – Buddhismus – Bahai – Islam . . .
37. Okkultismus: Lehre von übersinnlichen Kräften.
38. Pantheismus: Die Lehre: Es gibt nur *einen* Gott.
39. Paramedizin: Übersinnliche Heilmethoden. Siehe auch 35.

40. Parapsychologie: Teilgebiet der Psychologie; beschäftigt sich mit okkulten Erscheinungen.
41. Polytheismus: Die Lehre: Es gibt viele Götter.
42. Positives Denken: *Ich* kann alles erreichen, *ich* muß nur fest daran glauben. *Ich* kann reich werden. *Ich* kann gesund werden. Siehe auch 23.
43. Psychometrie: Hellseherische Aussagen über eine Person mittels eines Gegenstandes der betreffenden Person.
44. Psycho-training: Reicht von der einfachen Meditation bis hin zur Gehirnwäsche.
45. Radiästhesie: Die Lehre von Pendel und Wünschelrute.
46. Reinkarnation: Der Glaube, daß die Seele eines Menschen nach dessen Tod in einem anderen Körper wiedergeboren wird.
47. Runen: Von der einfachen Schicksalbefragung mit Hilfe von Runen (meist Holz) bis hin zur Runen-Magie.
48. Satanismus: Verehrung Satans.
49. Schamanismus: Glaube an Hexen – Geister – Medizinmänner – Priester.
50. Sevitation: Schwebезustand einer Person oder eines Gegenstandes frei in der Luft.
51. Shiatsu: Fingerdrucktherapie aus Japan.
52. Spiritismus: Versuch der Kontaktaufnahme mit Geistern und Verstorbenen.
53. Tantra: Eine spezielle Form der Meditation. Siehe auch 30.
54. Tarot: Höhere Stufe des normalen Kartenlegens. Siehe auch 24.
55. Telekinese: Gegenstände, auch allerschwerste, werden ohne Berührung »fernbewegt«.
56. Telepathie: Gedankenübertragung zwischen zwei Personen ohne Benutzung der Sinnesorgane.
57. Translokation: Das sogenannte Windreiten. Eine Person bewegt sich in kürzester Zeit von einem Ort zum andern (oft Hunderte von km entfernt) und wird dort plötzlich sichtbar.
58. Ufologie: Lehre und Glaube an Besucher von anderen Planeten.
59. Wünschelrute: Gerät, mit dessen Hilfe Informationen empfangen werden können, und zwar auch medial. Siehe auch 45.
60. Yoga: Eine Form der Meditation. Siehe auch 30.

Die Hauptlehre ist jedoch der

61. Pantheismus: Alles ist göttlich und der

62. Animismus: Verehrung von unbelebten Objekten, Seelen und Geisterwesen in der Natur.

Bei dieser Aufzählung (und diese ist ja nicht einmal vollständig) erkennen wir, daß es eigentlich nicht *New Age*, sondern

Old Age heißen müßte.

Das Wort aus Prediger 1, 9–10 »Was geschehen ist, eben das wird hernach sein. Was man getan hat, eben das tut man hernach wieder, und es geschieht nichts Neues unter der Sonne. Geschieht etwas, von dem man sagen könnte: ‚Sieh, das ist neu‘? Es ist längst vorher auch geschehen in den Zeiten, die vor uns gewesen sind«, trifft hier voll zu.

Die erste Sünde, die auf unserer Erde begangen wurde, war eine
»New-Age-Sünde«.

Es heißt in 1. Mose 3: »Iß von dem Baum . . . ihr werdet sein wie Gott . . .« Und wie heißt es heute?: »Nehmt an diesem Kurs, Programm, Übung teil . . . und ihr werdet in neue Dimensionen des Glücks, der Gesundheit, des Erfolges, der Zufriedenheit, der Befriedigung, der Erkenntnis hineintauchen.«

Letztlich heißt dies – und manchmal wird es ja auch ganz deutlich gesagt – ihr werdet sein wie Gott. Das Gedankengut von *New Age* ist also wirklich nicht neu. Astrologie, Mystik und all die anderen Lehren gab es in frühester Geschichte der Menschen. Neu ist auch nicht, daß die verschiedensten Strömungen versuchen, sich zu vereinigen mit dem Ziel einer Weltreligion. Neu ist aber die geballte Kraft, mit der dieses alte Gedankengut auftritt und wirklich in alle Bereiche unseres Lebens Einzug gehalten hat. Neu ist aber auch, daß es bei *New Age* keine geographischen Grenzen und Unterschiede mehr gibt. Alle Dinge in der vorher aufgeführten Liste werden vor unserer Haustür gelehrt und praktiziert.

Fazit: Was ist *New Age*? *New Age* ist altes heidnisches Gedankengut, welches sich neu eingepackt in Windeseile ausbreitet.

3. Beeinflussung durch *New Age*

Die *New-Age*-Bewegung versucht, uns Menschen auf vielfältige Weise zu beeinflussen, z. B. durch

1. Bücher

Unsere Buchhandlungen und Büchereien sind vollgestopft mit *New-Age*-Literatur.

Der New-Age-Verlag Hermann Bauer z. B. gibt über 100 New-Age-Titel heraus. In Deutschland gibt es aber bereits über 400 Verlage, die New-Age-Bücher veröffentlichen. Hier als Beispiel mal einige Titel:

- »Wir sind Kinder des Lichtes«,
- »Kontakt mit Verstorbenen«,
- »Das Alpha-Training«,
- »Kräfte der Hypnose«,
- »YOGA Meditation«,
- »Das Okkulte«,
- »Das Große Buch der Magie«,
- »Die Runen«,
- »Lichtpunkt«,
- »Mystische Fibel«,
- »Das Buch der Geister«,
- »Zurück zur Naturreligion«,
- »Kosmische Energie«.

Der Marktanteil von New-Age-Büchern dürfte inzwischen bei 20 Prozent liegen. New-Age-Bücher gibt es für alle Altersgruppen. Schon die Allerkleinsten werden mit Bilderbüchern auf die New-Age-Gedanken vorbereitet. Sie sollen sich von Anfang an auf Hexen, Geister und andere übernatürliche Dinge verlassen. Bei den Erwachsenen werden alle Themenbereiche aus New-Age-Sicht behandelt und angeboten. So gibt es z. B. jeweils viele Bücher zu folgenden Themen:

Medizin	Kochen
Ernährung	Backen
Ehe	Psychologie
Lebenshilfe	Naturheilkunde
Gartenbau/Landwirtschaft	Politik
Religion	Wirtschaft
Theologie	Philosophie

2. Zeitschriften – Zeitungen

Was für Bücher gilt, trifft in gleicher Weise auch für Zeitschriften und Zeitungen zu. Es gibt auch hier eine Fülle von Wochen- und Monatszeitschriften. Die bekanntesten Monatszeitschriften sind wohl die 100seitige »esotera« und das »Magazin 2000«. Doch auch normale Zeitungen und Zeitschriften beeinflussen uns mit Gedankengut von New Age.

3. Cassetten – Schallplatten – Videocassetten – Radio – Fernsehen – Kino

Das Angebot an New-Age-Cassetten, -Schallplatten, -Fernseh- und Radioprogrammen sowie an Video- und Kinofilmen ist unüberschaubar geworden und kaum noch zu beschreiben.

Besonders die Führungskräfte der freien Wirtschaft werden heute ganz gezielt in die Abhängigkeit von New-Age-Cassetten gebracht. Die Cassette verspricht ihnen Erfolg, Glück, Zufriedenheit und viele Freunde. Immer wieder hört man auf der Cassette: »Höre diese Botschaft jeden Tag. Nimm Dir jeden Tag Zeit zum Hören dieser Botschaft. Höre sie morgens, wenn Du aufstehst. Höre sie beim Autofahren. Höre sie, wenn Du schlafen gehst.« Die Abhängigkeit wird perfekt. Hier einige Titel von New-Age-Cassetten:

- »Rhythmische Meditation«,
- »Friedens-Meditation«,
- »Music-Mantras«,
- »Die Reise zum Herrn der Macht«,
- »Die Töne des Mars, der Venus . . .«,
- »Mentales Training«,
- »Autogenes Atem-Training«,
- »Tierkreis-Meditation«,
- »Planeten-Meditation«,
- »Das Ägyptische Totenbuch«,
- »Astralreisen«.

New-Age-Cassetten befinden sich aber auch schon im Kinderzimmer. Da gibt es die Hexe Bibi Blocksberg, Regina Regenbogen, den außerirdischen Alf und Monster in Hülle und Fülle.

Was für die Cassetten gilt, trifft in gleicher Weise für Videos, Fernsehen und Kino zu. Science-Fiction-, Horror- und Fantasy-Filme wie:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| »Kampfstern Galactica« | »Startrek I+II« |
| »Enterprise« | »Krieg der Sterne« |
| »Rückkehr der Jedi Ritter« | »Das Imperium schlägt zurück« |
| »Zeit der Affen« | »Planet der Affen« |
| »Odyssee 2010« | »Kampf um Endor« |
| »Hollywood-Monster« | »Solarfighters« |
| »Cocoon« | »Endstation Mars« |
| »Barbarella« | »Buck Rogers« |
| »Fahrenheit 451« | »Conan, der Zerstörer« |
| »Firestarter« | »Der Werwolf« |

»Frankenstein«
»Momo«
»Ninja Turtels«

»Der Zauberbogen«
»Die unendliche Geschichte
I+II«

finden überall reißenden Absatz.

4. Spiele

Schon ein Spielzeugkatalog macht es deutlich. Man liest dort:

Ninja Turtels
Geisterjäger
Dämonenherrscher
HE-Mans in allen Variationen
Riders in allen Variationen

}
Figuren

Zauberlehrling
Mitternachtsparty
Hocus-Pocus
Zauberkasten
Gemeinsam gegen Tod + Teufel
(Talisman)
Das teuflische Verwirrspiel
(Hexentanz)
Die Helden des schwarzen Auges
mit diversen okkulten Ergänzungs-
büchern
Die Mystische Reise zur
6. Dimension

}
Gesellschaftsspiele

Videospiele mit Themen wie
Drachemänner
Geisterbälle
Geister
Tod
Dämonen

Unsere Kinder sind dem New-Age-Einfluß voll ausgesetzt.

5. Sonstige Einflüsse

Auch ist der Einfluß, den die New-Age-Bewegung durch

Lehrer, (die selbst New-Age-Anhänger sind),
Tagungen und Seminare,
Schulen (auch Volkshochschulen),
Organisationen,
Arbeitgeber, (die selbst New-Age-Anhänger sind),
New-Age-Kirchen (z. B. Bahai),
Musikgruppen

hat, nicht zu verkennen.

4. Die New-Age-Kirche Bahai

New Age ist, wie ja bereits erwähnt, keine einzelne Denomination, sondern eine mannigfaltige unüberschaubare Bewegung. Dennoch gibt es innerhalb dieser Strömung auch klare überschaubare Gruppierungen. Eine davon ist die

Bahai-Religion.

Die Bahai-Kirche entstand am 23. 5. 1844 bei einem Gespräch zwischen Siyyid Ali-Muhammed und Mulla Husayn.

Sie ist heute eine der am schnellsten wachsenden Religionen. Sie spielt innerhalb der New-Age-Bewegung eine sehr wichtige Rolle.

Das Bahai-Gedankengut geht mit dem Gedankengut des New Age völlig konform. Bahai fordert:

*Eine Weltreligion,
eine Weltregierung,
eine Weltsprache,
Gleichheit für alle Menschen,
Gleichheit der Geschlechter,
Gleichheit der Erziehung.*

Die Bahai ist weltweit in über 60 000 Orten vertreten und hat einen offiziellen Beraterstatus bei den Vereinten Nationen.

5. Toni Fedrigotti und Erhard F. Freitag wünschen Ihnen Gottes Segen

Auch unter dem Deckmantel des Christlichen arbeiten viele New-Age-Verlage und Organisationen. So z. B. auch der Fachverlag »Edition Kraftpunkt«. Die Werbebriefe dieses Verlages enden mit dem Satz: »... und wünschen Ihnen Gottes Segen.« In den Prospekten liest man dann Sätze wie

»Erhard F. Freitag führt Sie in die Kraft des Gebetes, auf den Weg zu Gott . . .

Das Wunderbarste der Welt ist Gott. Durch sein Wirken sind wir erschaffen, und durch seine Liebe lösen wir alle Nöte auf dieser Welt. Gebete sind die schönsten Worte im Leben eines Menschen. In Gebeten finden Sie Kraft und Frieden, Ruhe und Erfüllung. Gott wirkt durch Sie und mit den Gebeten erreichen Sie seine Herrlichkeit, erfahren seine Weisheit und Liebe.«

Mit biblischer Lehre, Gott oder mit Jesus Christus hat das, was E. F. Freitag sagt oder schreibt nichts zu tun. Er ist ein New-Age-Lehrer durch und durch und bezeichnet sich selbst als Hypnosefachmann. Er verwendet zwei Methoden:

1. Die Entspannungstechnik
2. Die Subliminal-Technik (Whole Brain),

um die Menschen von sich abhängig zu machen. Sein Allheilmittel, welches er anzubieten hat: Beeinflussung des Unterbewußtseins mit positiven Suggestionen.

Von Sünde und Schuld, die uns von dem lebendigen Gott der Bibel trennt, sagt er nichts. Auch von dem Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus hat er nichts zu sagen.

Seien wir also vorsichtig. Auch wenn wir hier und da einmal »fromme Worte« lesen oder hören, muß dies nicht bedeuten, daß wir es mit gläubigen Menschen zu tun haben.

Teil II: Bewertung aus biblischer Sicht

1. Nur die Bibel hat recht!

Wenn Sie ein New-Age-er sind, werden Sie über diese Aussage nur müde lächeln oder denken: »Wie kann man nur so verbohrt sein?«

Ich hingegen finde es gut

- mit der Bibel einen Kompaß in der Hand zu haben, der mir klar zeigt, wo es langgeht.
- daß ich mit der Bibel ein Buch gefunden habe, daß mir auf meine Fragen nach Sinn und Zweck des Lebens Antwort gibt.
- daß ich mich auf die Aussage der Bibel voll und ganz verlassen darf.
- daß ich erkennen durfte, daß alle prophetischen Aussagen der Bibel bisher in Erfüllung gingen und die Bibel sich somit selbst als Wahrheit bewiesen hat.
- daß die Bibel alle Fragen, Sehnsüchte und Probleme der New-Age-Bewegung beantworten, stillen bzw. lösen kann.
- daß nicht irgendein Mensch oder Programm hinter der Bibel steht, sondern der lebendige Gott selbst. Er steht zu seinem Wort.

Warum, lieber Leser, verlassen Sie sich auf einen Rudolf Steiner oder wie immer Ihr »Lehrer« heißen mag, anstatt sich Gott und seinem Wort anzuvertrauen. Die vielen verschiedenen New-Age-Lehren widersprechen sich doch.

Wenn z. B. die Pantheisten innerhalb der New-Age-Bewegung recht haben, die da sagen »Alles ist Gott«, können nicht die Polytheisten der New-Age-Bewegung recht haben, die da sagen »Es gibt viele Götter«. Die Frage ist: Auf wen oder was will ich mich verlassen –

a) auf Menschen?

Die Bibel sagt:

»So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen

verläßt und hält Fleisch für seinen Arm und weicht mit seinem Herzen vom Herrn« (Jer. 17, 5).

Die Bibel sagt es hier und auch an anderen Stellen ganz deutlich: »Wir dürfen uns auf gar keinen Fall auf andere Menschen verlassen.«

Aber wie sieht es innerhalb der New-Age-Bewegung aus?

Man verläßt sich auf (zum Teil bereits verstorbene) Gründer, Gurus, Lehrer, Erleuchtete, Propheten, Götter – wie Rudolf Steiner, F. Rittelmayer, Mary Baker Eddy, Ron Hubbard, Gisela Witteck, Mirsa Ali Muhammad, Erhard F. Freitag, Joseph Murphy . . .

Menschen können uns in die Irre führen und schwer enttäuschen. Sie können niemals Fundament unseres Lebens sein.

b) auf uns selbst?

Die Bibel sagt:

»Verlaß dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlaß dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen« (Spr. 3, 5–6).

»Wer sich auf seinen Verstand verläßt, ist ein Tor; wer aber in der Weisheit wandelt, wird entrinnen« (Spr. 28, 26).

»Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr« (Jes. 55, 8).

Wenn wir uns nicht auf andere Menschen verlassen sollen, bedeutet dies nicht, daß wir uns nun auf uns selbst verlassen sollen. Die Bibel sagt auch hier ein klares »Nein«.

Für unsere Frage nach New Age heißt dies: Es ist total uninteressant, was ich selbst von New Age halte, glaube, mir zurechtlege oder fühle. Durch meine eigene Meinung kann ich feststehende Tatsachen nicht verändern.

c) auf irgendwelche Ereignisse oder Erlebnisse?

Kranke werden durch Handauflegung gesund – Ufos landen bei uns – Menschen machen Ausflüge zum Mars – Personen schweben in der Luft – es erscheinen Boten aus anderen Welten und geben Botschaften – . . . Solche Berichte – ob sie nun stimmen oder nicht – dürfen niemals Fundament unseres Glaubens sein. Auch hier gibt uns die Bibel ganz praktische Anweisungen, z. B.:

»Ihr Lieben, glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt« (1. Joh. 4, 1).

»Sehet euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe« (Matth. 7, 15).

»Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders, als wir euch gepredigt haben, der sei verflucht. Wie wir eben gesagt haben, so sage ich abermals: Wenn jemand euch Evangelium predigt anders, als ihr es empfangen habt, der sei verflucht« (Gal. 1, 8+9).

Die New-Age-Bewegung sagt doch selbst:

*»Ich sehe, was ich will,
ich erlebe, was ich will,
ich mache, was ich will,
ich bekomme, was ich will,
ich höre, was ich will.«*

So kann man in der höchsten Stufe der Meditation auch zum Mars reisen. Aber wie kann man bei einem Leben, das von Meditation und Suggestion geprägt ist, noch Traum, Fantasie, Wunschdenken und Realität auseinanderhalten?

Wenn wir jetzt die New-Age-Bewegung beurteilen, dürfen wir uns also *nicht* auf

andere Menschen,
uns selbst oder
irgendwelche Erlebnisse

verlassen oder diese als Grundlage betrachten. Wir wollen und können uns nur auf Gott selbst und sein Wort verlassen.

2. Es gibt eine unsichtbare Welt

Die Bibel spricht von der sichtbaren und der unsichtbaren Welt. In Kolosser 1, 16 steht:

»Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und Unsichtbare.«

Mit der sichtbaren Welt brauchen wir uns hier nicht näher zu beschäftigen. Wir wissen, was gemeint ist. Es ist unsere Erde mit allem, was sich auf ihr befindet. Auch Sonne, Mond und Sterne gehören zur sichtbaren Welt.

Aber was ist nun die unsichtbare Welt?

Leben in ihr Geister, Monster, Dämonen, Außerirdische, Feen, Engel und Götter? Gibt es in ihr eine kosmische Energie, die wir aufnehmen können? Gibt es Kontakt zur unsichtbaren Welt? Können wir sogar Besucher aus der unsichtbaren Welt empfangen und selbst diese Welt besuchen?

Die Bibel sagt: In der unsichtbaren Welt gibt es zwei Bereiche. Es gibt das Reich Gottes.

Dort leben Gott, der Vater, Sohn und Heiliger Geist und die Engel Gottes. Lesen Sie z. B. Römer 1, 20; Kolosser 1, 15; 1. Timotheus 1, 17. Dann gibt es das

Reich des Teufels und seiner Dämonen.

Diese beiden Reiche wollen wir uns etwas näher ansehen.

3. Das Reich Gottes

Wer kann dieses Reich beschreiben? – Schon bei dem Namen Gottes fehlen uns die Worte. Das Buch »Namen des Ewigen« von Doz. Theol. Abraham Meister hat über 700 Seiten und beschäftigt sich nur mit dem Namen Gottes. Doch selbst dieses Buch kann dem Namen Gottes nicht gerecht werden. Die Bibel nennt uns Gott, *den Vater* (um nur einige Beispiele zu geben) als:

A + O	Allweiser	Baum des Lebens
Allerhöchster	Anwalt	Baumeister
Allgegenwärtiger	Arzt	Beistand
Allmächtiger	Barmherziger	Belohner

Burg	Helfer	Liebe
Erbarmen	Herr	Meister
Erlöser	Herrscher	Nothelfer
Erretter	Hirte	Richter
Der Ewige	Hort	Sonne
Fels	König	Schöpfer
Heiland	Lehrer	Vater
Held	Licht	Zebaoth

den Sohn als:

A + O	Freund	Hoherpriester
Allmächtiger	Führer	Jesus
Allweiser	Fürst des Lebens	König
Arzt	Hausherr	Kraft
Ausrichter	Hausvater	Lehrer
Baum des Lebens	Hauswirt	Licht
Bote	Heil	Meister
Bräutigam	Heiland	Richter
Brot des Lebens	Held	Starker Gott
Bruder	Helfer	Tröster
Erretter	Herr	Versöhner
Erzhirte	Herzog	Vertrauter
Fels	Hirte	Werkmeister

und den Geist als:

Augen	Geist der Liebe
Der ewige Geist	Geist des Rechtes
Gabe	Geist der Wahrheit
Geist	Geist der Weisheit
Geist Christi	Heiliger Geist
Geist Gottes	Lehrer
Geist der Kraft	Tröster
Geist des Lebens	

Obwohl dies nur wenige Namensbeispiele für Gott aus der Bibel sind, zeigen sie uns doch deutlich: Gott ist einfach *alles*.

Er hat nicht nur Kraft, sondern ist selbst Kraft.

Er hat nicht nur Liebe, sondern ist selbst Liebe.

Er hat nicht nur Licht, sondern ist selbst Licht.

Aber er ist nicht irgendeine undefinierbare kosmische Kraft oder irgendein mystisches Licht, sondern er ist Person, er ist

der Schöpfer, unser Schöpfer	der Helfer, unser Helfer,
der Arzt, unser Arzt,	der Heiland, unser Heiland,
der Bruder, unser Bruder,	der Lehrer, unser Lehrer.

Begreifen wir diese gewaltigen Aussagen?

Wenn wir diese Aussagen begriffen haben, werden wir jeden New-Age-Lehrer, -Guru, -Erleuchteten, -Trainer, -Götzen, -Geist, -Führer, -Meister, -Propheten schnell vergessen.

Engel

Zum Reich Gottes gehören auch die Engel, die Boten Gottes. Es sind Geschöpfe Gottes. Wieviele Engel es gibt, wissen wir nicht. Die Bibel spricht, wenn sie von Engeln spricht, meistens nur von einigen Engeln. In Matthäus 26, 53 werden allerdings 72 000 Engel genannt und in Lukas 2, 13 sogar viele Millionen Engel erwähnt. Vielleicht gibt es sogar Milliarden von Engeln.

Engel haben konkrete Aufgaben. Eine Aufgabe, z. B. ist es, uns zu behüten. In Psalm 91, 11 steht:

»Denn er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.«

4. Das Reich des Teufels

Der Teufel ist ein gefallener Engel. Er ist also ein von Gott geschaffenes Wesen. Allerdings hat er gegen Gott rebelliert und einen Teil der Engel auf seine Seite ziehen können. So wurden er und seine Engel von Gott verstoßen.

Auch der Teufel hat in der Bibel verschiedene Namen, doch können diese fast an zwei Händen abgezählt werden. Die Bibel nennt *den Teufel*

Drache	Satan
Feind	Schlange
Lügner	Verderber
Mörder	Versucher
Oberster der Dämonen	Widersacher

Wie wir sehen, hat der Teufel nur negative Namen. Er ist der Feind des Menschen, er belügt uns und will nur unser Verderben. Der Teufel

verführt uns wie eine listige Schlange ihr Opfer. Die Dämonen unterstützen ihn bei seinen Greueln.

Diese beiden Reiche, das Reich Gottes und das Reich des Teufels, stehen in einem ständigen Konflikt.

Doch müssen wir klar sehen, daß dem Teufel Grenzen gesteckt sind.

1. Er ist nicht Schöpfer, sondern Geschöpf.
2. Er hat für seine Untaten nur eine bestimmte Zeit von Gott bekommen. Und in Offenbarung 12, 12 steht:

»Darum freuet euch, ihr Himmel und die darinnen wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, daß er wenig Zeit hat.«

3. Der Teufel hat Angst vor Gott und weiß, daß er der Verlierer ist. In Jakobus 2, 19 steht:

»Du glaubst, daß nur einer Gott ist? Du tust wohl daran; die Teufel glauben's auch und zittern.«

4. Die Zukunft des Teufels steht fest. In Offenbarung 20, 10 steht:

»Und der Teufel, der sie verführte, ward geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, da auch das Tier und der falsche Prophet war, und werden gequält werden Tag und Nacht von Ewigkeit zu Ewigkeit.«

5. Kontakt mit dem Reich Gottes

Der lebendige Gott ist schöpferisch und dynamisch, aber vor allen Dingen möchte er sich uns mitteilen. Er möchte mit uns, bei uns und in uns wohnen.

So hat er sich auf vielfältige Weise offenbart:

1. *Durch die Schöpfung*

Allein schon durch die Schöpfung der Erde hat sich Gott uns vorgestellt und mitgeteilt. Was können wir aus der Schöpfung alles in bezug auf Gott ableiten? Ist er nicht

- ein Gott der Ordnung?
- ein Gott der Vielseitigkeit?
- ein Gott der Schönheit?
- ein Gott der Dynamik?

2. *Durch sein direktes Sprechen zu uns Menschen*

Immer wieder lesen wir in der Bibel, wie Gott mit Menschen direkt gesprochen hat. So lesen wir z. B.

Da sprach der Herr zu Kain (1. Mose 4, 6),
da sprach Gott zu Noah (1. Mose 6, 13),
da sprach Gott zu Abram (1. Mose 12, 1),
Gott sprach zu Mose (2. Mose 3, 14),
der Herr sprach zu Samuel (1. Sam. 3, 11).

3. *Durch Engel*

Nicht immer sprach Gott selbst. Oft sandte er seine Boten, um Menschen irgendwelche Botschaften zu überbringen. Die gewaltigste und eindrucksvollste Begebenheit steht in Lukas 2, 8–14:

»Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.«

Engel verwandelten sich auch in Menschen und gaben Botschaften weiter.

4. *Durch seinen eigenen Sohn Jesus Christus*

Wir lesen in Johannes 3, 16:

»Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.«

Jesus offenbarte uns den Vater (Gott), Jesus sagte: »Ich und der Vater sind *eins*.«

5. Ereignisse und konkretes Eingreifen

Stichpunkte wie Arche, Sintflut, Sprachverwirrung, Kriegsniederlagen, Kriegssiege, Stiftshütte, Manna, Krankenheilung, Totenauferweckung sind uns vielleicht ein Begriff.

Wer diese Berichte in der Bibel aufmerksam liest, merkt, Gott war und ist nicht irgendwo weit entfernt im Abseits, sondern in unserer absoluten Nähe und handelt.

6. Gottes heutige Offenbarungen

Obwohl man nicht ausschließen kann,

daß Gott auch heute noch zu einem einzelnen Menschen direkt akustisch spricht,
daß Engel erscheinen,
daß Tote auferweckt werden,
oder daß sonst etwas Außergewöhnliches passiert,

sind diese Arten von Gottesoffenbarungen der biblischen Zeit vorbei. Heute offenbart sich Gott.

1. weiterhin durch seine Schöpfung (Röm. 1, 19–20).
2. durch sein Wort, die Bibel (2. Tim. 3, 16 und Psalm 119, 105).
3. durch seinen Heiligen Geist (1. Joh. 2, 20–27 [Salbung = Heiliger Geist]).
4. durch einzelne Menschen oder Gemeinden, die ihm gehorchen und nachfolgen (lies Matth. 18, 20).

Menschen, die sich Gott anvertrauen, sein Wort lesen, mit ihm sprechen, zu ihm beten, stehen im Schußfeld des Teufels. Paulus schreibt im Epheserbrief, Kapitel 6, 10–12:

»Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, daß ihr bestehen könnt gegen die listigen Anläufe des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.«

Trotzdem können Sie sicher sein, denn Gott steht zu seinen Verheißungen in Römer 8, 38–39:

»Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.«

Kontakt mit dem Reich Gottes? – Jeder ist eingeladen. Jesus sagt:

»Kommet her zu mir *alle*, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken« (Matth. 11, 28).

Gott liebt alle Menschen, jeden einzelnen. Wir können Kontakt mit dem lebendigen Gott aufnehmen. Er sagt selbst:

»Rufe mich an!!!«

Jeremia 33, 3.

Er wartet auf Deinen Anruf! Bete zu ihm! Er wird Dir antworten.

7. Kontakt mit dem Reich des Teufels

Der Mensch war gerade von Gott geschaffen, schon nahm der Teufel mit dem Menschen Kontakt auf. Er sprach ihn einfach an, belog ihn und brachte ihn zu Fall. Seitdem ist der Teufel mit seinen Dämonen unentwegt unterwegs, um uns Menschen zu belügen, zu betrügen und uns zu verderben.

Seine größte Taktik besteht darin, den Menschen einzureden, er würde nicht existieren und sei nur eine mittelalterliche Figur. Jeder, der noch an den Teufel glaubt, ist töricht, ungebildet, unaufgeklärt oder einfach ein einsamer Spinner.

In der New-Age-Bewegung gibt es im Bezug zum Teufel vier Hauptgruppen:

Die 1. Gruppe

Sie interessiert sich überhaupt nicht für Gott oder den Teufel. Diesen Menschen ist es ganz egal, ob es einen Gott oder einen Teufel gibt. Sie leben und arbeiten innerhalb der New-Age-Bewegung, weil man dort das große Geld machen kann. Schon zu biblischen Zeiten gab es solche Betrüger. Wir lesen in Titus 1, 10–11:

»Denn es sind viel Freche, unnütze Schwätzer und Verführer, sonderlich die aus den Juden, welchen man muß das Maul stopfen, die da ganze Häuser verkehren und lehren, was nicht taugt, um schändlichen Gewinnes willen.«

Die 2. Gruppe

Sie glauben nicht an die Realität des Teufels. Sie haben Erfahrungen und Erlebnisse

- mit der kosmischen Energie,
- mit der 4., 5. oder 6. Dimension,
- mit bereits Verstorbenen,
- mit Außerirdischen

und merken dabei nicht, daß sie voll in der Hand des Teufels sind. Schon die Bibel warnte vor der Verführung Satans. So steht in 2. Korinther 11, 13–15:

»Denn solche falschen Apostel und arglistigen Arbeiter verstellen sich zu Christi Aposteln. Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich zum Engel des Lichtes. Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken.«

Die 3. Gruppe

Sie wissen um die Realität des Teufels. Doch trotzdem folgen sie nicht den Ratschlägen der Bibel. Sie basteln sich ihre eigene Philosophie und ihren eigenen Glauben. Dabei fallen sie dem Teufel in die Hände. Auch zu dieser Gruppe sagte bereits die Bibel:

»Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht leiden werden; sondern nach ihren eigenen Lüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, wonach ihnen die Ohren jücken, und werden die Ohren von der Wahrheit wenden und sich zu den Fabeln kehren« (2. Tim. 4, 3–4).

Die 4. Gruppe

Die vierte Gruppe ist die große Fan-Gemeinde des Teufels.

Sie lieben ihren Satan.
Sie folgen ihrem Satan.

Sie beten zu ihrem Satan.
Sie verehren ihren Satan.

Sie haben ihr Leben Satan anvertraut, haben ihr Leben ihm verschrieben, meist mit Blut.

Das sind die Satansgruppen und Satanskirchen, Satansvereinigungen usw.

Innerhalb der New-Age-Bewegung gibt es diese vier verschiedenen Strömungen, die alle vier vom Teufel verblendet sind.

Kontakt zum Reich des Teufels? – Es gibt ihn in Hülle und Fülle. Die Dämonen können sprechen, sich verwandeln, Stimmen verstellen, Stimmen nachmachen und und und . . . Und sie machen davon reichlichen Gebrauch.

Wir müssen uns also darüber klar sein: Welchem Machtbereich vertraue ich mein Leben an? Dem Reich des Teufels oder dem Reich des lebendigen Gottes, der mich geschaffen hat und mich liebt?

8. Was sagt die Bibel zu den New-Age-Praktiken?

Die Bibel beschäftigt sich sehr ausführlich mit dem Thema New Age (Old Age).

Auch die New-Age-Gurus werden in der Bibel ausführlich beschrieben. Genannt werden sie als

Beschwörer Apostelgeschichte 19, 13; Jesaja 47, 9–12; Psalm 58, 6
Falsche Apostel 2. Korinther 11, 13–15

Falsche Christi	Matthäus 24, 23–26
Falsche Lehrer	2. Petrus 2, 1
Falsche Prediger	2. Korinther 11, 13–15
Falsche Propheten	Matthäus 24, 23–26; Matthäus 24, 11
Frevler	Römer 1, 30
Götzendiener	Epheser 5, 5
Götzenpaffen	Zephanja 1, 4
Gottesverächter	Römer 1, 30
Gottlose	1. Samuel 2, 9
Lieblose	Römer 1, 31
Ohrenbläser	Römer 1, 29
Tagewähler	5. Mose 18, 10. 14; Jesaja 2, 6; Jeremia 27, 9
Totenbefrager	5. Mose 18, 11
Trügliche Arbeiter	2. Korinther 11, 13–15
Unvernünftige	Römer 1, 31
Verflucher	Hiob 3, 8
Verführer	Jesaja 9, 15; Titus 1, 10; 2. Johannes 7
Verleumder	Römer 1, 30
Wahrsager	5. Mose 18, 11; 2. Könige 23, 24
Weissager	5. Mose 18, 10
Zauberer	Jesaja 47, 9–12; Psalm 58, 6; Jeremia 27, 9
Zeichendeuter	5. Mose 18, 11/Micha 5, 11/2. Könige 23, 24

Auf Ausübung solcher Tätigkeiten stand in Israel die Todesstrafe (5. Mose 18, 20).

Fast alle oben genannten Bibelstellen sind mit massiven Warnungen verbunden.

Die Nachbarvölker Israels waren der Old-Age-Lehre voll verfallen. Aber auch Israel war der Lehre zeitweise in gewissen Abständen immer mal verfallen. Immer und immer wieder mußte Gott sein Volk warnen.

Die Bibelstelle 5. Mose 18, 9–14 faßt *beispielhaft* die wichtigsten New-Age-(Old-Age-)Praktiken zusammen. Dort werden genannt:

Beschwörung	(z. B. 20*)	Wahrsagerei	(z. B. 19*)
Greuelthaten	(z. B. 49*)	Weissagerei	(z. B. 19*)
Menschenopfer	(z. B. 48*)	Zauberei	(z. B. 26*)
Tagewählerei	(z. B. 1*)	Zeichendeuterei	(z. B. 6*)
Totenbefragung	(z. B. 52*)		
Vogelgeschrei	(z. B. 1*)		

* siehe Liste auf Seite 7–10

beachten

Wir stoßen in der Bibel aber auch auf Begriffe wie

Abgötterei	1. Petrus 4, 3
Altäre	2. Könige 11, 18
(z. B. Baals)	
Altweiberfabeln	1. Timotheus 4, 7
Ascherabilder	Jesaja 17, 8
Baal	Richter 2, 13
(fremder Gott)	
Baalim	Richter 2, 11
(fremder Gott)	
Baalim-Altäre	2. Chronik 33, 3
beschwören	2. Mose 7, 11
blutigierig	Psalm 5, 7 und 139, 19
fremde Götter	1. Mose 35, 2
Götter – Gestirn	Apostelgeschichte 7, 43
Remphan	
Göttin Diana	Apostelgeschichte 19, 27
Götze –	2. Mose 32, 4
Goldenes Kalb	
Götze	5. Mose 27, 15
Götzenbild	1. Samuel 19, 13
Götzendienst	1. Samuel 15, 23 und 1. Korinther 10, 14
Götzenhaufe	Jesaja 57, 13
Götzenhaus	1. Korinther 8, 10
Götzenkapelle	Hesekiel 16, 24. 31. 39
Götzenland	Jeremia 50, 38
Götzenmacher	Jesaja 44, 9
Götzenopfer	Apostelgeschichte 15, 29 und 21, 25
Götzensilber	Hosea 9, 6
Götzentempel	Jeremia 43, 13
Gotteslästerung	Markus 3, 28 und Hosea 4, 2
Greuelbild	1. Könige 15, 13
Himmelsgöttin	Jeremia 44, 17
Himmelskönigin	Jeremia 44, 17
Menschenopfer	5. Mose 12, 31
Mondanbeter	2. Könige 23, 5
opfern	Hosea 11, 2
Planetenanbeter	2. Könige 23, 5
Räucherfaß	Hesekiel 8, 11
räuchern	Hosea 11, 2
Rauchopfer	Daniel 2, 46 und Hesekiel 6, 13

Räucherwerk	Jesaja 1, 13
Sonnenanbeter	2. Könige 23, 5
Sonnensäulen	3. Mose 26, 30
Tote befragen	5. Mose 18, 11
Trankopfer	Jeremia 44, 17
verführerische Geister	1. Timotheus 4, 1

Diese *Beispiele* unterstreichen noch einmal die Aussage von Seite 10:

»... und es geschieht nichts Neues unter der Sonne...«

Die Bibel warnt uns eindringlich vor diesen Praktiken. Schon mit den ersten drei Geboten wies Gott darauf hin, daß *nur er* Gott ist, daß wir *nur ihn* anbeten sollen, und daß wir seinen Namen nicht mißbrauchen sollen (2. Mose 20, 1-7).

Dann zieht sich durch die gesamte Bibel eine Warnung nach der anderen. Hier nur einige Beispiele aus dem Neuen Testament

Matthäus 7, 15	Kolosser 2, 8
Matthäus 24, 5	2. Thessalonicher 2, 3. 4
Matthäus 24, 11	1. Timotheus 6, 3-5
Matthäus 24, 23-26	2. Timotheus 2, 15-19
Markus 13, 6	2. Timotheus 4, 3. 4
Markus 13, 21-23	Titus 1, 10. 11
Apostelgeschichte 20, 29. 30	2. Petrus 2, 1. 2
2. Korinther 11, 13-15	2. Petrus 3, 17
2. Korinther 11, 26	1. Johannes 2, 18. 19
Galater 1, 7-9	1. Johannes 4, 1. 6
Galater 2, 4	2. Johannes 7-10
Epheser 4, 15	Hebräer 13, 9
Epheser 5, 6	

Wir können also zusammenfassen:

- Die Bibel kennt New Age (Old Age).
- Die Bibel beschreibt uns New Age.
- Die Bibel warnt uns vor New Age.

New-Age-Lehrer sind vom Teufel verführte Menschen, die nun ihrerseits andere Menschen verführen.

9. Es gibt nur einen Weg zu Gott

In der Bibel steht: »In keinem andern ist das Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden« (Apg. 4, 12).

»Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich« (Joh. 14, 6).

Wie soll man es noch deutlicher sagen? Der Weg zu Gott heißt Jesus Christus. Es gibt keine andere Möglichkeit. Egal, ob wir dies glauben oder nicht. Egal, ob uns das gefällt oder nicht. Durch unsere Meinung verändern wir diese feststehende Tatsache nicht. Kein Guru, kein erleuchteter Lehrer, kein Ideologe oder Theologe kann einen anderen Weg zu Gott bauen. Es bleibt dabei: Der einzig mögliche Weg ist bereits gebaut und heißt Jesus Christus. Wer diesen Weg beschreitet, kommt ans Ziel.

Darum rufe ich Sie, lieber Leser, auf: Verlassen Sie doch Ihren jetzigen Weg, und begeben Sie sich auf den richtigen Weg: Jesus Christus.

Was nützt die angeblich schönste Straße, wenn sie in die falsche Richtung führt? Wir alle wollen doch ans Ziel kommen – oder nicht!?

Aber wie kommen wir nun auf den richtigen Weg?

Wir Menschen sind ja dazu geschaffen, um in Gemeinschaft mit Gott zu leben. Alle Menschen sind aber durch ihr sündhaftes Leben vor Gott schuldig geworden und von ihm getrennt. Deshalb heißt es in 2. Korinther 5, 20: »Laßt euch versöhnen mit Gott!« Das heißt: Tue Buße und tritt in Gemeinschaft mit Gott.

Nehmen Sie, lieber Leser, Römer 3, 23–24 für sich persönlich in Anspruch: »Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.«

Fangen Sie an, regelmäßig die Bibel zu lesen und mit Gott zu sprechen. Suchen Sie auch die Gemeinschaft mit bibeltreuen Christen. Gerne dürfen Sie uns auch schreiben, wenn Sie Fragen haben.

10. Die A.R.F.

Dieses Büchlein wurde herausgegeben von der »A.R.F.«. Doch wer oder was ist die A.R.F.?

Die A.R.F.,

die Arbeitsgemeinschaft für religiöse Fragen besteht seit 1975 als unabhängiges Missionswerk. Alle Mitarbeiter(innen) sind ehrenamtlich tätig. Sie gehören selbst zur Gemeinde Gottes, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Brüdergemeinde und zum Gnadauer Verband. Unsere gemeinsame Glaubensgrundlage ist die Bibel. Der Glaubensbasis der Deutschen Evangelischen Allianz stimmen wir voll zu.

Die Aufgaben der A.R.F. sind vielseitig, z.B.

1. systematische Untersuchung alter und neuer aufkommender religiöser Strömungen.
2. Erarbeitung schriftlicher Informationen zu allen religiösen Strömungen.
3. Herausgabe eines vierteljährlich erscheinenden Informations-Dienstes.
4. Straßeneinsätze (Aufklärung vor Ort).
5. Informationsabende und Schulung in Gemeinden.
6. Seelsorge-Korrespondenz.

Auch Sie, lieber Leser, können sich mit allen Fragen gerne an uns wenden.
Unsere Anschrift:

A.R.F.

zu Hd. Herrn Helmut Warnecke

Bertholdstraße 15

4100 Duisburg 14

Vom selben Verfasser z. Zt. lieferbar:

Ein Wort an Mitglieder der Neuapostolischen Kirche	4. Auflage
Ein Wort an Mitglieder aller Glaubensgemeinschaften	
Ein Wort an Jehovas Zeugen	4. Auflage
Ein Wort an Mormonen	4. Auflage
Ein Wort an Mormonen (englisch)	
Ein Wort an Mitglieder der Römisch-katholischen Kirche	
Nur in Jesus ist das Heil	

In ähnlicher Ausführung sind zur Zeit nachstehend aufgeführte Büchlein für die Familie mit erwecklichen, glaubensfördernden und informierenden Themen lieferbar:

Best.-Nr.

- 18505 Johannes Goßner, Das Herz des Menschen
- 18506 M. R. De Haan, Die Jungfrauengeburt Jesu Christi
- 18507 Ernst Schekatz, Lichter der Heimat
- 18508 Maria Sprenger, Advents- und Weihnachtsstrahlen
- 18509 Ernst-Martin Borst, Nur in Jesus ist das Heil
- 18510 Ernst-Martin Borst, Ein Wort an Jehovas Zeugen
- 18511 Ernst-Martin Borst, Ein Wort an Neuapostolische,
Mormonen und Mitglieder der Vereinigungskirche
- 18512 Paul Deitenbeck, Die Gnade des Glaubens
- 18514 Käte Walter, Wolken mit silbernem Rand
- 18515 Käte Walter, In dir allein ist Freude · Ein Liederheft
- 18516 Friedrich-Karl Lause, Für die Wahrheit – In der Liebe
- 18517 Ernst-Martin Borst, Und sie wissen nicht wohin –
New Age

Die Reihe wird fortgesetzt

Verlag der St.-Johannis-Druckerei C. Schweickhardt
Lahr-Dinglingen

